

FLUGHAFEN WIEN AG

Ergebnisse Q1-3/2019



Q1-3/2019: Positive Verkehrsentwicklung - Ergebnis über Vorjahr



✈️ **Q1-3/2019 - Passagierwachstum**

FWAG Gruppe: +16,6%, Wien + 19,5%;

Passagierplus in Malta (+6,5%), Košice (+5,5%)

✈️ **Umsatz steigt** auf € 642,9 Mio. (+7,8%), EBITDA verbessert sich um 10,2% auf € 313,1 Mio., EBIT sogar um 12,9% auf € 215,0 Mio.

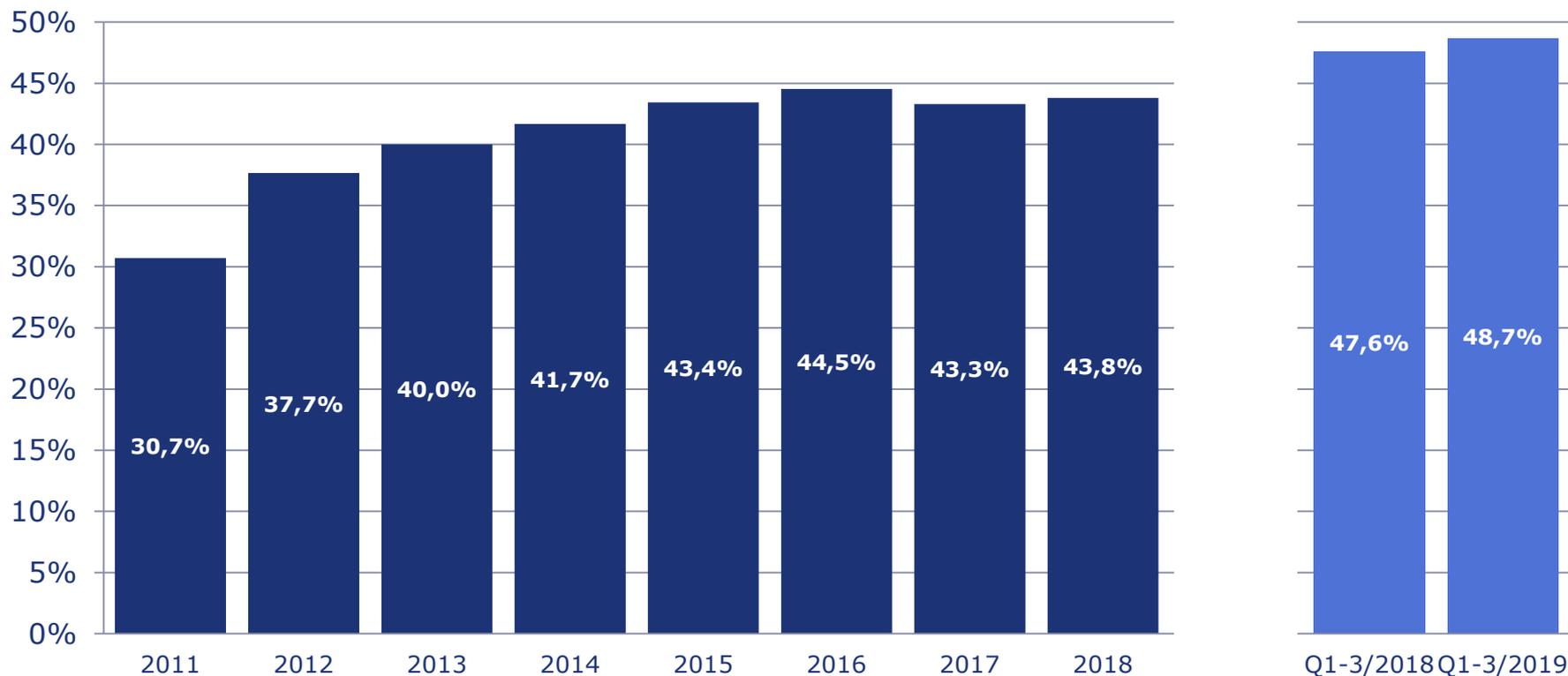
✈️ **Nettoergebnis¹ steigt** auf € 152,1 Mio. (+14,4%)

✈️ **Positiver Ausblick für Gesamtjahr 2019:**

Steigerungen bei Passagieren, Flugbewegungen: Auf Gruppenebene Passagierwachstum von über 10%, für den Flughafen Wien ein Wachstum von deutlich über 10% auf rund 31 Millionen Reisende erwartet;

Finanzguidance: Bisherige Zielwerte für Umsatz (€ 830 Mio.), EBITDA (€ 375 Mio.) und Nettoergebnis¹ (€ 170 Mio.) sollen deutlich übertroffen werden

Positive Entwicklung der EBITDA-Marge dokumentiert deutlich höhere Produktivität



Gutes Ergebnis durch Umsatzentwicklung und Kostendisziplin



in € Mio.	Q1-3/2019	Q1-3/2018	Δ in %
Umsatzerlöse	642,9	596,3	+7,8
Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (EBITDA)	313,1	284,1	+10,2
Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT)	215,0	190,4	+12,9
Finanzergebnis	-9,6	-9,5	-1,1
Ergebnis vor Steuern (EBT)	205,3	180,8	+13,5
Nettoergebnis	152,1	133,0	+14,4
Nettoergebnis nach Minderheiten	138,7	120,9	+14,7

- Umsatzplus in den Segmenten Airport und Malta infolge positiver Verkehrsentwicklung und durch den positiven Beitrag des Segments Retail & Properties
- Im Segment Handling & Sicherheitsdienstleistungen wirken Preisanpassungen bei der Vorfeldabfertigung dämpfend
- Kostensteigerung geringer als Erlösplus – verbesserte EBITDA-Marge

Aufwendungen: Weiterhin hohe Kostendisziplin



✈ Aufwendungen für Material und bezogene Leistungen auf Vorjahresniveau; Energieaufwand trotz Wachstum durch Energiesparmaßnahmen unter dem Vorjahr

✈ Mehraufwand für Personal (+€ 15,2 Mio.) durch

✈ kollektivvertragliche Erhöhungen

✈ höheren durchschnittlichen

Personalstand – auch durch die Vollkonsolidierung von GET2

✈ Aktualisierung von versicherungsmathematischen Parametern

✈ Rückstellungsbewegungen

✈ Sonstige Aufwendungen um € 2,1 Mio. gestiegen, vor allem aus dem Leistungsvertrag aus dem Mediationsverfahren

✈ Abschreibungen um € 4,3 Mio. gestiegen durch

✈ höhere Abschreibungen für Gebäude und Bauten

✈ den Effekt aus der Anwendung von IFRS 16 ab 1. Jänner 2019

in € Mio.	Q1-3/2019	Q1-3/2018	Δ in %
Material und bezogene Leistungen	-29,7	-29,5	+0,9
Personal	-233,1	-217,9	+7,0
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-81,1	-79,0	+2,7
Abschreibungen	-98,1	-93,8	+4,6

Schulden weiter reduziert: Nettoverschuldung bei € 126,3 Mio.



	Q1-3/2019	Q1-3/2018	Δ in %
Nettoverschuldung (in € Mio.) ¹	126,3	198,2	-36,3
Gearing (in %) ¹	9,3	15,3	n.a.
Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit (in € Mio.)	285,6	226,2	+26,3
Free-Cashflow (in € Mio.)	143,7	117,5	+22,3
CAPEX (in € Mio.) ²	123,2	112,7	+9,3
Eigenkapital (in € Mio.) ³	1.358,1	1.297,0	+4,7
Eigenkapitalquote (in %) ³	59,4	60,1	n.a.

- ✈️ Nettoverschuldung deutlich reduziert
(Nettoverschuldungsziel unverändert bei < € 150 Mio. trotz IFRS 16 Anpassung)
- ✈️ Free-Cashflow vor allem durch verbesserten operativen Cashflow, trotz gestiegenen Auszahlungen im Investitionsbereich über Vorjahresniveau

6

¹⁾ Vergleichsperioden: 30.9.2019 vs. 1.1.2019 (angepasst um Leasingverbindlichkeiten nach IFRS 16)

²⁾ Angabe exklusive Finanzanlagen, exkl. Unternehmenserwerbe

³⁾ Vergleichsperioden: 30.9.2019 vs. 31.12.2018

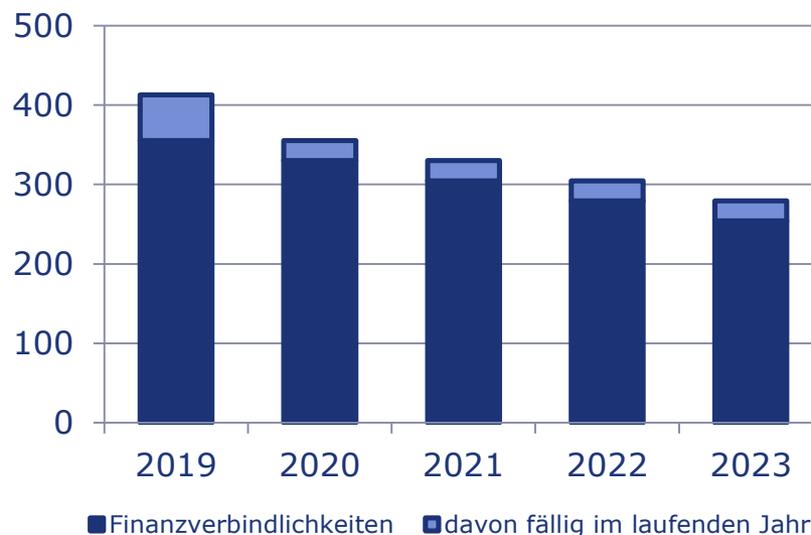
Nettoverschuldung und Gearing: Anhaltend positive Entwicklung



- Eigenkapital leicht erhöht
- Langfristiges Vermögen erhöht:
Steigerungen insbesondere durch die Anwendung von IFRS 16 ab 1. Jänner 2019 v.a. durch den Ansatz von langfristigen Mietverträgen des Flughafen Malta stehen Reduktionen durch laufende Abschreibungen wie auch durch Umgliederung aufgrund des Fälligkeitsprofils von Termingeldern und Veranlagungen gegenüber
- Kurzfristiges Vermögen durch Anstieg der Forderungen und sonstigen Vermögenswerte über Vorjahr
- Langfristige Schulden um € 31 Mio. v.a. durch die Erfassung von Leasingverbindlichkeiten nach IFRS 16 gestiegen
- Der Anstieg der kurzfristigen Schulden um € 34,5 Mio. ist im Wesentlichen auf den Anstieg von kurzfristigen Rückstellungen zurückzuführen

	30.9.2019	1.1.2019	Δ in %
Nettoverschuldung ¹ (in € Mio.)	126,3	198,2	-36,3
Gearing ¹ (in %)	9,3	15,3	n.a.

Fälligkeitsstruktur¹ in € Mio.



Free Cashflow signalisiert starke Finanzkraft



➤ Free-Cashflow vor allem durch verbesserten operativen Cashflow, trotz gestiegenen Auszahlungen im Investitionsbereich über Vorjahresniveau

➤ Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit infolge des besseren operativen Ergebnisses über Vorjahresniveau

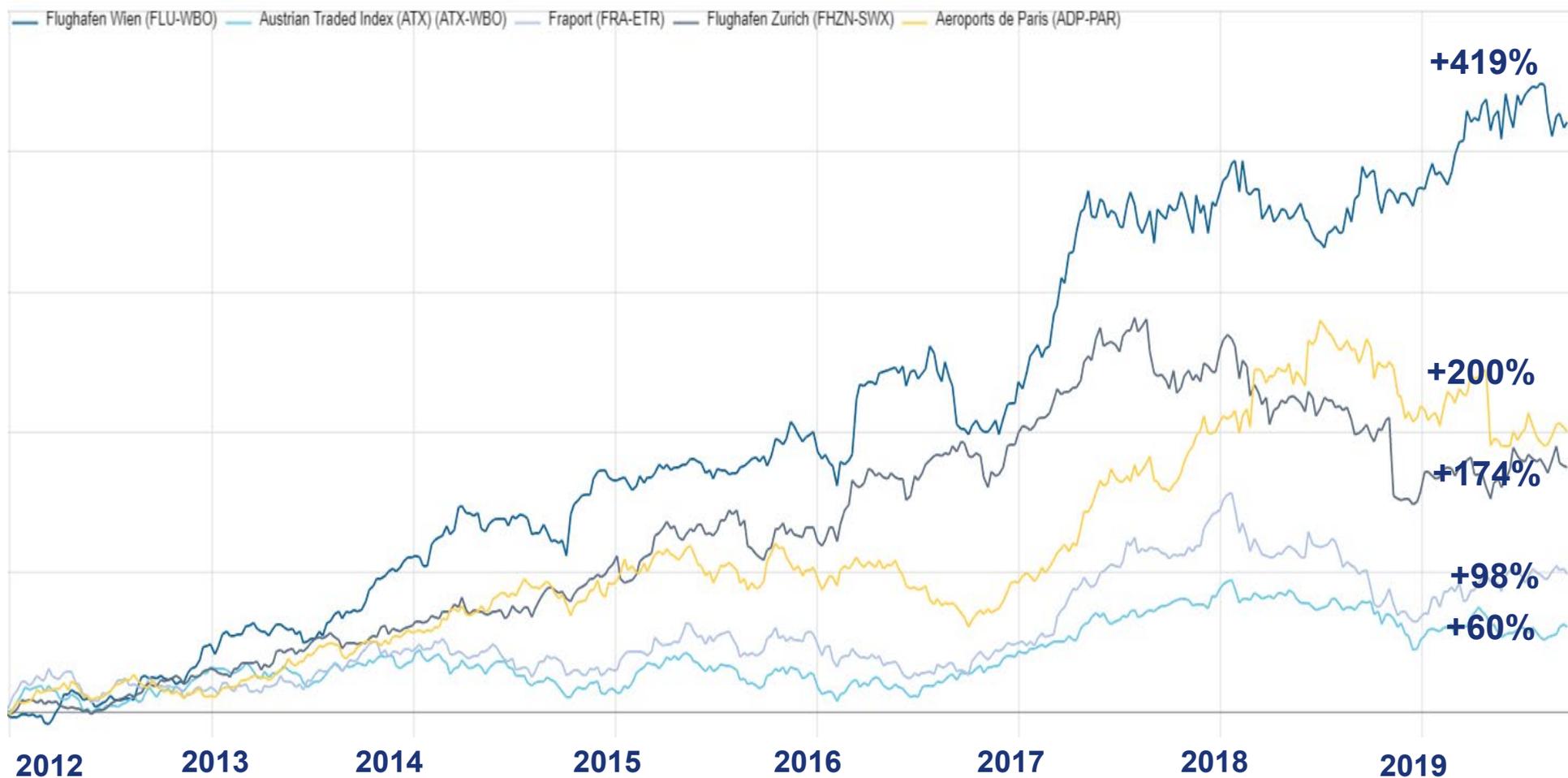
➤ Cashflow aus Investitionstätigkeit gestiegen: Im Q1-3/2019 wurden € 134,5 Mio. für Investitionsprojekte (inkl. Finanzanlagen) ausbezahlt und € 40,7 Mio. in kurz- und langfristige Veranlagungen (Termineinlagen) und € 15,0 Mio. in Wertpapiere investiert. Dem stehen Einzahlungen aus abgelaufenen Termineinlagen in Höhe von € 45,0 Mio. gegenüber.

➤ Cashflow aus Finanzierungstätigkeit: die Entwicklung ist auf Veränderungen von Finanzverbindlichkeiten (Tilgungen abzüglich Aufnahmen) in Höhe von € -20,5 Mio. (Q1-3/2018: € -76,3 Mio.) plus Dividendenausschüttung zurückzuführen

➤ Investitionen (CAPEX) bei € 123,2 Mio. – die größten Zugänge¹ betrafen in Wien Office Park 4 mit € 15,0 Mio., die Errichtung des Hangar 8 und 9 am Flughafen Wien mit € 9,8 Mio. und die Terminalentwicklungsprojekte mit € 28,9 Mio.; am Flughafen Malta wurden in den ersten drei Quartalen insgesamt € 12,8 Mio. investiert, u.a. für Flugverkehrsflächen und in ein neues Parkhaus

in € Mio.	Q1-3/2019	Q1-3/2018	Δ in %
Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit	285,6	226,2	+26,3
Cashflow aus Investitionsaktivitäten	-141,9	-108,7	+30,6
Cashflow aus Finanzierungsaktivitäten	-103,9	-140,3	-26,0
Free Cashflow	143,7	117,5	+22,3

Kursentwicklung seit Jänner 2012: +419% Marktkapitalisierung rund € 3,2 Mrd.



Airport City wird zum „Innovation-Hub“



✈ Flughafen Wien schließt Partnerschaft mit Start-Up Inkubator

- Ziel: Airport City soll Zentrum für innovative Unternehmensgründungen in der Ostregion werden
- Ausgezeichnete geografische Lage und leichte Erreichbarkeit über Luft, Schiene und Straße
- Airport City schlägt Brücke zwischen Osten und Silicon Valley

✈ Neues Herzstück: Office Park 4 als High-Tech-Center für Start-ups

- Innovationsplattform bringt mit Plug&Play Start-ups mit global tätigen Investoren zusammen
- Schwerpunkt: Sparte „Travel & Hospitality“
- Co-working Spaces

✈ Office Park 4 – Inbetriebnahme Mai 2020

- Insgesamt 26.000 m² modernste Büro- und Eventflächen im OP4 (teils mehrstöckige Räumlichkeiten, eigener Kindergarten)
- Erfreulicherweise reges Mieterinteresse



VIE: CO2-Neutralität und Energieeffizienz als zentrale Unternehmensschwerpunkte



✈ **Unser Ziel: VIE wird in wenigen Jahren CO2-neutral durch umfassendes Nachhaltigkeitsmanagement**

- Weitere Verbesserung der Energieeffizienz durch Smart Airport City Software und CO2-freie Energieversorgung und Verbrauchsreduktion
- Verstärkte Nutzung von Erdwärme, Ausbau PV, Biomasse, Nahwärme
- Schwerpunkte bei Gebäudetechnik (Klima, ÖGNI-Platin für Büros)
- Fuhrpark und Mobilität (Verstärkter Einsatz von E-Mobilität am Vorfeld / Wasserstoff-Tankstelle, Modal-Split in Richtung öffentlicher Verkehr)
- Anlagentechnik und Beleuchtung (LED – flächendeckender Einsatz, Lifte, Rolltreppen etc.)
- Ökogerechte Grünraumpflege – Zertifiziert von „Natur im Garten“
- Unterstützung des „Grünen Rings“ der Airport Region

Flughafen Wien – Das haben wir bereits erreicht:



- ✈ **Flughafen Wien reduziert seit 2011 Gesamtenergieverbrauch um mehr als 40% (pro Verkehrseinheit)**
- ✈ **CO₂-Reduktion (seit 2011) um rund 70% (pro Verkehrseinheit)**
- ✈ **Reduktion der Flugverkehrsbelastung:
Neues Lärmgebührenmodell**
- ✈ **Ab sofort wird der Flughafen Wien alle Flug-Dienstreisen durch Kauf von CO₂-Zertifikaten kompensieren**



Klimaschutz ist global – Weltweite Initiativen im Bereich Luftfahrt



- ✈ **Europäischer Luftfahrtverband ACI (Airport Council International): Resolution von 200 Flughäfen unterzeichnet, bis 2050 CO2-neutral zu sein**

- ✈ **Status VIE: Zertifiziert für ACAS Level 3: Weitere Reduktion der CO2-Emissionen und Einbeziehung der Unternehmen am Standort**

- ✈ **Luftfahrt als einziger Bereich bereits mit internationalen Lösungen:**
 - **EU-Emissionszertifikate (EU ETS: European Emissions Trading System seit 2005)**
 - **CORSIA verfolgt global CO2-neutrales Wachstum ab 2020**
 - **IATA forciert CO2-Halbierung bis 2050**



Positiver Ausblick auf 2019: Deutliches Plus bei Ergebnis und Investitionen geplant



Ausblick 2019

Umsatz



> € 830 Mio.

EBITDA



> € 375 Mio.

Konzernergebnis¹



> € 170 Mio.

Nettoverschuldung



< € 150 Mio.

CAPEX



~ € 200 Mio.



SEGMENTERGEBNISSE Q1-3/2019



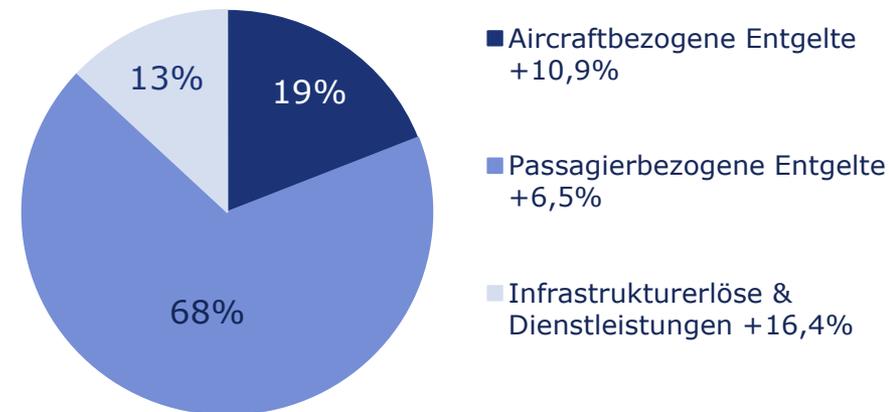
Airport: Höheres EBITDA- und EBIT durch Passagierrekord



- ✈ Wachstumsschub am Flughafen Wien hält an: 24,0 Mio. Passagiere (+19,5%) im Q1-3/2019
- ✈ Flugbewegungen steigen weiter (+13,2%)
- ✈ Wesentliche Treiber des Wachstums waren die Low Cost Carrier Lauda und WizzAir aber auch der Homecarrier Austrian Airlines verzeichnete deutliche Zuwächse
- ✈ Durch Umsatzwachstum konnten EBITDA und EBIT gesteigert werden

in € Mio.	Q1-3/2019	Q1-3/2018	Δ in %
Externe Umsätze	310,1	285,6	+8,6
EBITDA	155,9	146,8	+6,2
EBIT	94,1	87,2	+7,9

Umsatzverteilung Q1-3/2019 im Segment Airport



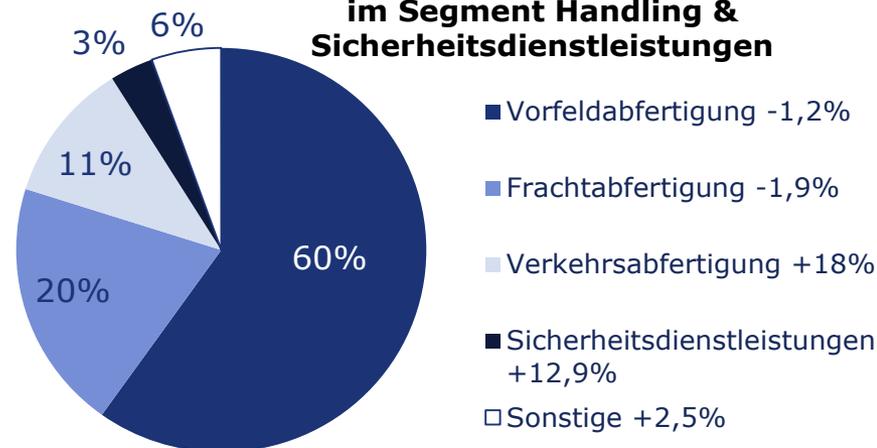
Handling & Sicherheitsdienstleistungen: stabile Umsätze



- ✈️ Vertragsanpassungen und geringere Enteisierungserlöse konnten durch Steigerung der Verkehrsabfertigung und durch Neukunden kompensiert werden
- ✈️ Positiv für Passagierhandling: Neukunden wie etwa Lauda und Hainan bzw. seit dem Sommer auch WizzAir sowie verdoppelte Frequenz bei Qatar
- ✈️ Höheres Kostenniveau insbesondere infolge höherer Personalkosten
- ✈️ Prozessoptimierung im Segment in Umsetzung – die Effizienzsteigerungen beginnen zu greifen

in € Mio.	Q1-3/2019	Q1-3/2018	Δ in %
Externe Umsätze	122,2	120,8	+1,1
EBITDA	11,5	13,9	-17,1
EBIT	5,3	7,7	-31,7

**Umsatzverteilung Q1-3/2019
im Segment Handling &
Sicherheitsdienstleistungen**



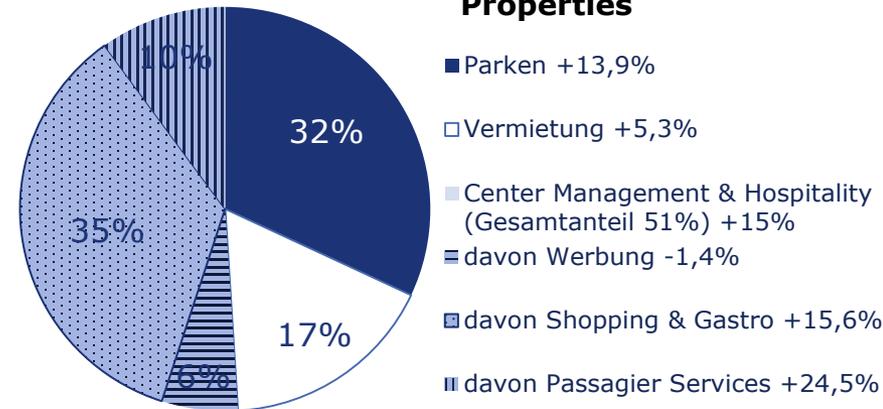
Retail & Properties: Starkes Wachstum



- ✈️ Neu zusammengefasster Bereich „Center Management & Hospitality“ beinhaltet Shopping und Gastro und wird durch die Ergebnisse aus Werbung, VIP & Lounges (Passagier Services) ergänzt
 - ✈️ starkes Plus bei Gastronomie- (+17,5%) und Retail-Erlösen (+14,9%)
 - ✈️ neu im Segment (zuvor bei Handling & Sicherheitsdienstleistungen bzw. Airport): VIP & Lounges +24,5%
- ✈️ Vermietungserlöse um +5,3% gegenüber Vorjahr gestiegen
- ✈️ Parkerträge deutlich erhöht (+13,9%)
- ✈️ EBITDA und EBIT aufgrund höherer Erlöse trotz geringerer Erträge aus Grundstücksverkäufen deutlich gestiegen

in € Mio.	Q1-3/2019	Q1-3/2018	Δ in %
Externe Umsätze	120,6	106,8	+12,8
EBITDA	79,4	66,6	+19,2
EBIT	66,2	53,8	+23,1

Umsatzverteilung Q1-3/2019 im Segment Retail & Properties



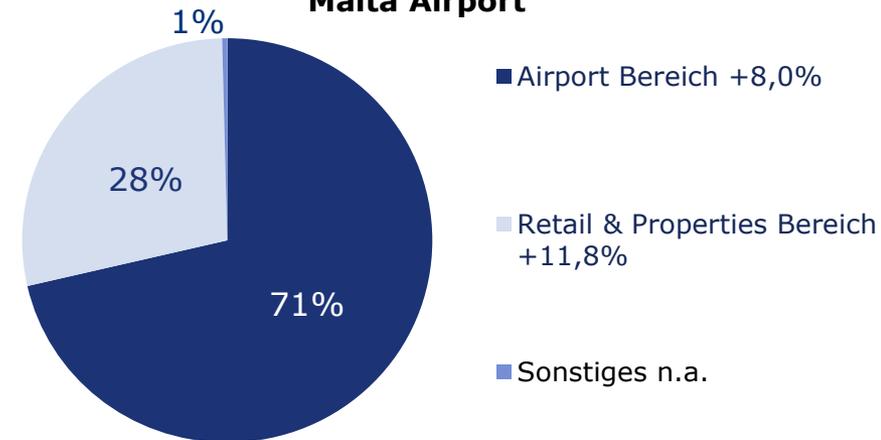
Malta: Ergebnisanstieg durch starkes Passagierwachstum



- Anhaltendes Wachstum: 5,6 Mio. Passagiere oder +6,5% Passagierwachstum in den ersten neun Monaten 2019
- Deutliche Umsatzsteigerung: Airport- sowie Retail & Properties-Umsätze profitieren vom Passagierwachstum
- Kostenniveau leicht gestiegen durch höheren Personalstand und kollektivvertragliche Erhöhungen; der sonstige betriebliche Aufwand konnte hingegen reduziert werden. Die Anwendung von IFRS 16 führte zu einer Reduktion des Miet- und Pachtaufwands.
- Investitionen für Flugverkehrsflächen und Vorbereitungen für ein neues Parkhaus treiben die Entwicklung des Flughafens voran

in € Mio.	Q1-3/2019	Q1-3/2018	Δ in %
Externe Umsätze	77,3	70,8	+9,2
EBITDA	49,9	43,4	+15,0
EBIT	41,7	36,6	+14,0

**Umsatzverteilung Q1-3/2019
Malta Airport**



Ergebnisse Beteiligungen



Malta Int. Airport

Q1-3/2019

✈ rd. 5,6 Mio. PAX (+6,5%)

2018

- ✈ Rd. 6,8 Mio. Passagiere (+13,2%)
- ✈ Umsatz: € 92,2 Mio.
- ✈ EBITDA: € 54,4 Mio.
- ✈ EBITDA-Marge: 59,0%
- ✈ Nettoergebnis: € 30,3 Mio.

Airport Košice

Q1-3/2019

✈ rd. 0,5 Mio. PAX (+5,5%)

2018

- ✈ Rd. 0,5 Mio. Passagiere (+9,1%)
- ✈ Umsatz: € 13,3 Mio.
- ✈ EBITDA: € 4,1 Mio.
- ✈ EBITDA-Marge: 31,0%
- ✈ Nettoergebnis: € 2,6 Mio.



Übersicht Terminalentwicklung



Eröffnung Süderweiterung in 2023
Kostendeckel für alle Projekte bei € 500 Mio.

✈️ Sanierung Terminal 2

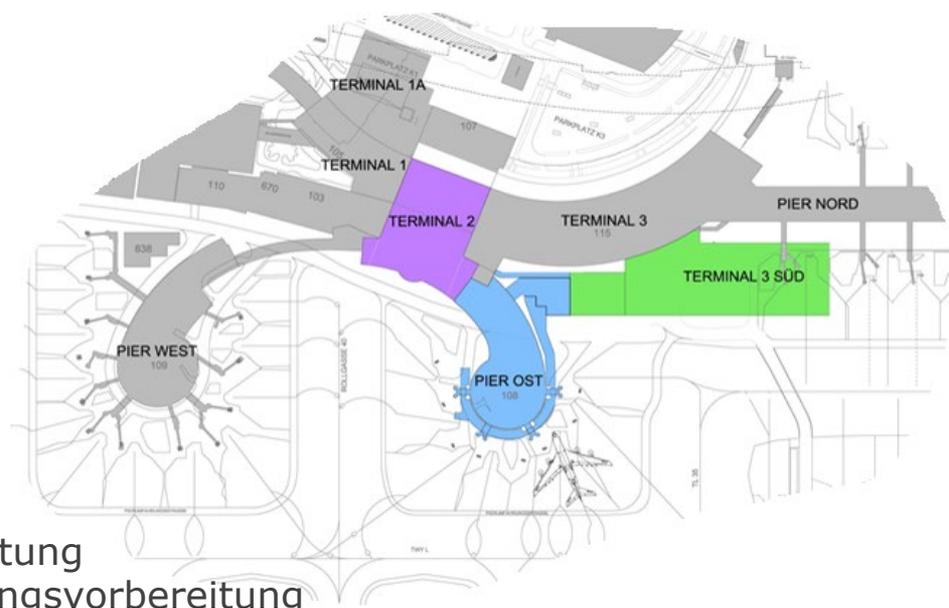
- Schaffung einer zentralen Sicherheitskontrolle und Erweiterung der Gepäckausgabe
- Status: Arbeiten gestartet und im Zeitplan

✈️ Sanierung Pier Ost

- Schaffung von Großraumgates und 3-Brücken Position für A380
- Status: Ausschreibungsplanung

✈️ Terminal 3 Süd

- Neues Gebäude an der Südseite des Terminal 3, angrenzend an Check-in-Bereich
- Erweiterung der Shopping-, Gastronomie- und Loungeflächen
- Verbesserung der Transferverbindungen
- Erhöhter Aufenthaltskomfort und Erweiterung der Warteflächen
- Status: Planungsarbeiten laufen, Vorbereitung Genehmigungsverfahren und Ausschreibungsvorbereitung





VERKEHRSERGEBNISSE Q1-3/2019



Verkehrsentwicklung Q1-3/2019

Flughafen-Wien-Gruppe



Passagierentwicklung Gruppe	Q1-3/2019	Q1-3/2018	Δ in %
Flughafen Wien (in Mio.)	24,0	20,1	+19,5
Malta Airport (in Mio.)	5,6	5,3	+6,5
Flughafen Košice (in Mio.)	0,5	0,4	+5,5
Flughafen Wien und Beteiligungen (VIE, MLA, KSC)	30,1	25,8	+16,6

Verkehrsentwicklung Wien	Q1-3/2019	Q1-3/2018	Δ in %
Passagiere (in Mio.)	24,0	20,1	+19,5
Lokalpassagiere (in Mio.)	18,3	14,8	+23,9
Transferpassagiere (in Mio.)	5,5	5,2	+5,9
Flugbewegungen (in 1.000)	202,0	178,4	+13,2
MTOW (in Mio. Tonnen)	8,2	7,1	+16,2
Sitzladefaktor (in Prozent)	77,5	76,7	+0,8%p
Fracht inkl. Trucking (in 1.000 Tonnen)	207,8	218,2	-4,8

Anteile der Linienfluggesellschaften



Q1-3/2019	Anteil in	Passagiere	PAX Δ zu Q1-3/2018
1. Austrian Airlines	43,5	10.431.029	+6,6
2. Lauda	7,8	1.865.383	n.a.
3. Eurowings	7,4	1.773.857	-8,2
4. Wizz Air	6,5	1.545.302	n.a.
5. easyJet ¹	3,9	929.883	-4,6
6. Lufthansa	2,3	553.167	-19,9
7. Level	2,1	511.173	n.a.
8. Turkish Airlines	1,7	417.855	-0,3
9. SWISS	1,4	336.098	-5,4
10. British Airways	1,3	317.389	-9,9
11. Emirates	1,3	310.437	-10,4
12. KLM Royal Dutch Airlines	1,2	288.594	-3,4
13. Vueling Airlines	1,1	270.685	-14,0
14. Aeroflot	1,1	263.570	+4,1
15. Air France	1,0	229.957	+3,2
sonstige	16,3	3.911.707	+11,6
Summe	100,0	23.956.086	+19,5
davon Lufthansa-Gruppe ²	55,2	13.235.143	+2,5
davon Low-Cost Carrier	31,3	7.494.014	+70,3

1) easyJet: easyJet, easyJet Europe und easyJet Switzerland

2) Lufthansa-Gruppe: Austrian Airlines, Lufthansa, Eurowings, SWISS, Brussels Airlines

Verkehrsentwicklung Flughafen Wien Oktober 2019



	Okt./2019	Okt./2018	Δ in %
Passagiere (in Mio.)	2,8	2,6	+10,2
Lokalpassagiere (in Mio.)	2,1	1,9	+9,9
Transferpassagiere (in Mio.)	0,7	0,7	+11,4
Flugbewegungen (in 1.000)	23,6	22,7	+3,8
MTOW (in 1.000 Tonnen)	964,7	899,0	+7,3
Sitzladefaktor (in %)	78,4	76,1	n.a.
Fracht inkl. Trucking (in 1.000 Tonnen)	26,6	27,4	-2,8

- ✈ Mit 2,8 Mio. Passagiere – plus 10,2% – markant über Vorjahr:
Wachstumstreiber waren die LCC Lauda und Wizz Air so wie auch Austrian Airlines
- ✈ Passagierentwicklung der Beteiligungen:
Malta mit +8,8% nach wie vor auf Wachstumspfad, Košice bei +5,9% ebenfalls wieder positiv

Highlights 2019



17 neue Destinationen

davon 3 neue Langstrecken:

- Tokio-Haneda,
- Ürümqi/Guangzhou
- Montreal

5 neue Airlines

- Air Arabia
- Air Canada
- ANA
- China Southern
- Royal Air Maroc

LCC Highlights im SFP 2019 (inkl. Charter)

- Eurowings: 32 Destinationen
- Lauda: 31 Destinationen
- Wizz Air: 31 Destinationen
- Level: 18 Destinationen
- easyJet Grp.: 12 Destinationen

Neu 2019:

Langstrecke

- ✈  Tokio-Haneda seit Feb.
- ✈  Montreal seit Apr.
- ✈  **AIR CANADA**
Toronto seit Apr.
- ✈  **中国南方航空**
CHINA SOUTHERN
Ürümqi/Guangzhou seit Jun.

Kurz-/Mittelstrecke

- ✈  Skyros, Rostock & Brindisi seit Jun.
- ✈  Amsterdam, Kopenhagen Hamburg & Porto seit Apr.
Saisonal Calvi & Genua
- ✈  **الخطوط الملكية المغربية**
royal air maroc
Casablanca seit Apr.
- ✈  Stuttgart & Kiew seit Feb.
u.a. Agadir, Athen, Brüssel, Liverpool, Münster, Oslo, Sofia, Tel Aviv seit Okt.
- ✈  Malmö, Mailand, Madrid, Stockholm seit Feb.
u.a. Alicante, Bremen, Neapel, Oslo ab Dez.
- ✈  Schardscha seit Sep.

Verkehrsprognose für 2019



Flughafen-Wien-Gruppe:



Flughafen Wien AG:



- ✈️ Starkes Passagierwachstum setzt sich 2019 unvermindert fort
- ✈️ VIE: Low-Cost-Carrier Anteil steigt auf knapp 30% (2018: 24%), weiteres Wachstum bei Austrian Airlines (u.a. beeinflusst durch das Phase-Out der Dash-Turboprops)
- ✈️ Wachstum interkontinental vor allem nach Nordamerika (mehr als 20%)

DANKE FÜR IHRE AUFMERKSAMKEIT

